



Den Stock bewegen sie mit vieler Schnelligkeit zwischen ihren Händen, so daß, wenn diese beyden Stücke, die sie mit ihren Knien zusammendrücken, durch ein solches Reiben erhitzt werden, dieselben in kurzer Zeit zu rauchen, und sich zu entflammen anfangen.\*

Unsere

\* Man sehe, was der P. Labat in seiner neuen Reise nach den amerikanischen Inseln, über diese Materie sagt, wenn er von den Cariben redet.

Ich muß hinzufügen, daß diese Manier, Feuer zu erhalten, nicht die einzige ist, deren sich die Amerikaner bedienen: einige unter denselben haben ein besonderes Werkzeug, das zu diesem Gebrauche schicklich ist. Noch merkwürdiger finde ich, daß die Einwohner von Kamtschatka auch daselbe Instrument gebrauchen. Man sehe, was über diesen Umstand in dem oben angeführten Werke des Herrn Kanzeleyraths Müller, S. 257. anzutreffen ist. Der Herr Steller erblickte einen andern Ort, woselbst die Amerikaner eben eine Mittagsmahlzeit gehalten hatten: bey seinem Anblicke waren sie entflohen. Er fand daselbst einen Pfeil, und ein Werkzeug Feuer anzuschlagen, das gerade wie diejenigen gearbeitet war, deren man sich in Kamtschatka bedienet. Er sagt in der Anmerkung: dies ist ein Brett mit verschiedenen Löchern, nebst einem Stocke, den man an einem Ende in eines dieser Löcher einschleibt, indessen daß man das andere Ende zwischen den Händen umlaufen läßt, bis die Schnelligkeit der Bewegung Feuer im Loche entzündet. Man empfängt alsdenn die Funken auf irgend eine Materie, die leicht anbrennet.